

Hemau

Josef-Ebenhöch-Straße (1987)



Ausschnitt, vgl. Straßenverzeichnis
Hemau, E 4 – E 5



Stadtarchiv Hemau,
Porträtaufnahme (o. J.)

Josef Ebenhöch

* 20. 06. 1909 in Hemau

† 25. 11. 1985 in Hemau

Maurer(polier), später Angestellter beim Landratsamt Parsberg.
Stadtrat, Kreisrat, 2. Bürgermeister der Stadt Hemau von 1952-1956,
schließlich 1. Bürgermeister von 1956-1972.
Ehrenbürger der Stadt seit 1974; Träger des Bundesverdienstkreuzes.

Die Straßenbezeichnung als solche gesellt sich zur Gruppe der sog. „*stadthistorischen Persönlichkeiten*“, die sich in leitender Funktion um das Wohl der Ortes verdient gemacht haben; gleiches gilt auch für parallel verlaufende → Josef-Eder-Straße. Beide verbindet zudem der gleichlautende Vorname, was bei der Wahl des Straßennamens wohl mitberücksichtigt wurde.

Quellen- und Literaturangabe:

Beschlußbuch Stadt Hemau 1972 (Lfd. Nr. 63. 108), Ehrenbürgerrecht - Ebenhöch;

Sitzung des Stadtrats 1987 (Lfd. Nr. 136), Straßenbenennung „*Pfeiffer-Acker*“: Der Stadtrat beschloß, die Straße im Baugebiet „*Pfeiffer-Acker*“ als „*Josef-Ebenhöch-Straße*“ zu benennen;
H. Schuster, Vom Leben auf dem Tangrintel, 2001, S. 275.